



Abenteuer Reise Annapurna Circuit Trekking – Himalaya – Nepal

Tourguide Mailan Kovacs

| | |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reisekosten : | CHF 1200.- / Euro 1000.- ohne Flug |
| Dauer: | 14 Tage |
| Teilnehmerzahl: | Mindestens 4 bis maximal 13 Teilnehmer pro Reise |
| Im Preis inbegriffen: | Bustransfers / Spezial Übernachtung am 15. September Kost und Logis gesamte Tour (<i>bis Rückkehr nach Pokhara</i>) Kulturelles mitgeteiltes Wissen |
| Nicht inbegriffen: | Visum - Kosten für 15 Tage Nepal |
| Flugkosten: | Die Hinreise nach Nepal kostet mit der Fluglinie Qatar Airways rund 700CHF |

ANREISE

Wir treffen uns am 14. September in Kathmandu in Boudhanath. Von dorthier nehmen wir den Nachtbus nach Pokhara. Am 15. September in Pokhara kaufen wir als Gruppe noch ein was wir brauchen und bereiten uns vor. Wir checken ein in einem Hotel in welchem wir überschüssiges Gepäck auch dort lassen können, bis zu unserer Rückkehr. Am Morgen vom 16. September gehen wir los mit dem Sharing Jeep richtung Chame. Der Erste Trekking Tag erleben wir dann am Morgen vom 17. September, an dem wir den ersten Aufstieg antreten

INFOS

Eine klassische Reise um den 8000er Annapurna Berg in Nepal. Über 5400 Höhenmeter überschreiten wir auf dieser Reise - einer der Schönsten Orte im Himalaya Gebirge, der für Besucher und faszinierte Trekker gut zugänglich ist



Als Trekker wird man auf dieser Reise für seinen Aufwand und körperlichen Einsatz mit der wunderbaren Aussicht und wunderbaren Momenten auf der Reise, wo immer wieder Meilensteine abgelegt werden und immer wieder neues Land und Gebiet entdeckt wird umso Höher wir steigen sehr verwöhnt. Dies auch bei der Ankunft im heiligen Ort Muktinath, bei diesem sich heilige Quellen (*mit kaltem Wasser*) befinden. Ein kraftvoller Ort voller Magie und Schönheit

Der Start der Reise von Pokhara aus:

Wer in Pokhara noch neue Kleider besorgen will zum Trekken oder gute Schuhe tragen möchte beim Trek, der ist beim Einkaufen in Pokhara sicherlich gut bedient und findet dort alles was man braucht in den höheren Regionen die wir besteigen werden. Die Reise beginnt mit einem sharing Jeep. Wir fahren dabei bis nach CHAME - einem schönen Ort, schon in den Bergen an dem man viel von dem tibetisch buddhistischen Flair fühlen und erfahren kann. Immer wieder werden die Strassen im Himalaya an Orten die wichtig zu erreichen sind neu saniert und an ihnen wird permanent immer wieder gearbeitet. Jedoch ist es sehr schwierig diese Strassen schön und eben zu bewahren. Deshalb nach etwas holprigen Strassen - nach rund 7 Stunden unterwegs mit dem Sharing Jeep verweilen wir einige Momente und geniessen unsere Ankunft im schönen CHAME, wo ein Fluss fließt und ein Shop auffindbar ist, in welchem man noch restliche Trekking-Utensilien kaufen kann. Von Chame aus am nächsten Tag startet dann unsere Reise in den schönen Himalaya

Wir reisen 3 Tage lang auf den schönsten begehbaren Strassen bis nach Manang und unterwegs übernachteten wir in Tea Houses in denen wir duschen und uns verpflegen können. Das Essen in Nepal ist einfach immer auch sehr gut und angenehm für den Magen. In jedem Lokal gibt es guten Tee und Kaffee. Auch einen Schluck nepalesischen Rum auf diesen Höhen darf man sich gönnen. Wir sehen unterwegs viele der Anzeichen dass wir uns in tibetisch / buddhistischem Gebiet befinden. Diese werden sogar sehr verstärkt, je näher wir dem wundersamen Ort MANANG kommen, wo der berühmte Yogi Milarepa einst meditiert hatte. Vor Ort laufen wir einige Wege in die Natur und geniessen eine spannende Reise ins tibetische Mittelalter. Der Charme und die spezielle Atmosphäre welche in Manang spürbar ist hat einen faszinierenden Charakter. Geradezu einmalig ist dieser Ort auf 3500 Meter über Meer

Wir werden uns dort Ausruhen für 2 Tage, uns an klimatisieren und kleine Sidetreks machen um den Ort zu erkunden. Zudem sind wir den höheren Schneebergen nun schon ziemlich nahe. Wir tanken neue Kraft, mit welcher wir dann den Thorong La Pass überschreiten, welches sicherlich der

Höhepunkt unserer Reise sein wird. *(Für die Trekker unter uns)*. Nach dem Marsch über rund 2 Tage mit Übernachtung über den Thorong La Pass kommen wir dann nach Muktinath. Hier verbringen wir einen Tag, um den hinduistischen Tempel zu besuchen. Wer will kann auf Pferden reiten und sich ein schönes handmade Souvenir kaufen. Handcraft aus Nepal. Eine riesige Statue des Guru Rinpoche Padmasambhava thront ausserdem hoch gelegen über dem Pilgerort. Die Statue kann man natürlich besuchen und vor Ort meditieren

Von Muktinath geht es dann weiter herunter zu Fuss bis zu den heissen Quellen in Tatopani. Über einen Zeitraum von 3 Tagen. Die Reise endet beim Baden in den heissen Quellen und wir lassen unsere körperlichen Beschwerden des Trekkings hinter uns. Von dort her kann die Gruppe dann selber entscheiden, ob sie weiter zu Fuss dem Weg folgen will Richtung Beni oder ob die Gruppe mit dem Bus zurück fahren will, nach der Übernachtung in Tatopani. Von Tatopani mit dem Bus oder mit dem Jeep sind es nur noch einige Stunden zurück nach Pokhara. In Pokhara selber gibt es diverse Möglichkeiten, um lecker zu essen und das Ambiente das dort präsent ist zu geniessen. In einem Cafe am See mit Massage und kühlen Getränken oder in einer Pizzeria - lokal gelegen im übersichtlichen Pokhara

Der Thorong La Pass liegt auf 5416 Meter. Dies ist für die meisten Besucher oder Trekker sicherlich einer der höchst gelegenen Orte, *(oder der Höchte)* den wir je besucht haben. Bei einer Reise im September sind die Wetterverhältnisse ungefährlich

Weitere Infos:

Der bekannte Annapurna Trek ist ein sogenannter Tea House Trek. Das heisst, unterwegs auf der gesamten Route befinden sich Tea Houses und Unterkünfte an denen man übernachten kann. Die Duschen haben warmes Wasser. Dies aber leider bloss im Verlauf des Tages da diese mit Solarstrom betrieben werden. Annapurna Trek ist fun weil man viel Sicherheit geniesst und trotzdem sich in der grössten Wildnis befindet - viel Kraft einatmen kann, umrundet von wirklich mächtigen Bergen. Tiere sieht man unterwegs und der Charakter tibetisch / nepalesischer Bergmenschen mit zu erleben ist - für mich als Tourguide auch immer ein Highlight

WIFI gibt es auch bis MANANG und dann in Muktinath wieder. Insgesamt dauert die Reise 12 ausgefüllte Tage lang. Sei gegrüsst für die Reise - **NAMASTE**

